

Mathematische Kontinuumsmechanik

Sommersemester 2017

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. S. Bartels

Dipl.-Math. A. Papathanassopoulos

Übungsblatt 6

- Aufgabe 1.** (i) Führen Sie eine Entdimensionalisierung der Navier–Stokes-Gleichungen für die Beschreibung inkompressibler, isothermer, viskoser Flüssigkeiten mit den charakteristischen Größen ℓ für den Durchmesser des Gebiets und V für das Geschwindigkeitsfeld durch.
- (ii) Bestimmen Sie die Reynolds-Zahlen $Re = (\rho V \ell) / \mu$ für ein Kolibakterium und für Michael Phelps in Wasser. In was für einer Flüssigkeit müsste Phelps schwimmen, um ähnliche Strömungseigenschaften wahrzunehmen wie das Bakterium?
- (iii) Diskutieren Sie mögliche Schwierigkeiten bei der Untersuchung von Strömungseigenschaften eines Flugzeugs mittels eines Modells im Windkanal.

Beispielvideo zum Übergang von laminarer zu turbulenter Strömung
<https://av.tib.eu/media/11056>

Aufgabe 2. Leiten Sie die Impulserhaltungsgleichung in Lagrange-Koordinaten her.

Aufgabe 3. Die Existenz von Lösungen für mathematische Modelle der Verformung von Festkörpern wird häufig mit Hilfe geeigneter Minimierungsprobleme nachgewiesen.

(i) Sei $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ eine unterhalb-stetige, koerzive und nach unten beschränkte Funktion, das heißt es gilt

$$f(x) \leq \lim_{x_j \rightarrow x} f(x_j), \quad |x_j| \rightarrow \infty \implies f(x_j) \rightarrow \infty, \quad \inf_{x \in \mathbb{R}^n} f(x) > -\infty.$$

Zeigen Sie, dass f eine Minimalstelle besitzt.

(ii) Sei $f : X \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion auf einem reflexiven Banachraum X . Wie können obige Bedingungen verallgemeinert werden, um die Existenz einer Minimalstelle in X nachzuweisen?

Hinweis: Orientieren Sie sich am Satz von Eberlein-Smuljan.

Aufgabe 4. (i) Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ symmetrisch und positiv definit, $b \in \mathbb{R}^n$ und $B : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^m$ surjektiv. Zeigen Sie, dass $x \in \mathbb{R}^n$ genau dann ein Minimum des Minimierungsproblems

$$\text{Minimiere } x \mapsto \frac{1}{2} x^T A x - b^T x \quad \text{unter der Bedingung } Bx = 0$$

ist, wenn ein Lagrange-Multiplikator $\lambda \in \mathbb{R}^m$ existiert, so dass folgende Gleichungen gelten:

$$\begin{aligned} Ax + B^T \lambda &= b, \\ Bx &= 0. \end{aligned}$$

Hinweis: Zeigen Sie, dass für jede Minimalstelle $x \in \mathbb{R}^n$ gilt $b - Ax \in (\text{Ker } B)^\perp$.

(ii) Identifizieren Sie formal den Druck im Stokeschen System für inkompressible, viskose, isotherme, stationäre Strömungen als Lagrange-Multiplikator der Inkompressibilitätsnebenbedingung.

Abgabe: Bis Mittwoch, den 19. Juli 2017, 10 Uhr, in den Briefkasten vor dem Cip-Pool im zweiten Stock des RZ (Hermann-Herder-Str. 10).